

Zeitschrift:	Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber:	Schweizerischer Fourierverband
Band:	56 (1983)
Heft:	1
 Vorwort:	Zum neuen Jahr
Autor:	Blocher, Rudolf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum neuen Jahr

Korpskommandant Blocher, welcher das Kommando über das FAK 4 sechs Jahre lang innehatte und mit seinem konsequennten Führungsstil wesentlich prägte, hat kurz vor seinem Rücktritt für unsere Leser folgendes, eindrückliche Neujahrswort verfasst:



«ES KANN DER FRÖMMSTE NICHT IM FRIEDEN LEBEN, WENN ES DEM BÖSEN NACHBARN NICHT GEFÄLLT!»

Am 31. Dezember 1982 habe ich nach 42 Jahren Dienst in der Armee meinen Waffenrock ausgezogen.

Unzählige, eindrückliche Erlebnisse bei der Truppe haben mein Vertrauen in unsere Milizarmee und unsere Sicherheitspolitik immer wieder gefestigt.

Auch wenn mir einzelne Schwächen unserer Ausbildung und materiellen Bereitschaft nicht verborgen geblieben sind, habe ich nie daran gezweifelt, dass unsere Armee — wenn sie von einem Angreifer dazu gezwungen wird — ihren Auftrag erfüllen wird.

Wir alle wollen den Frieden, aber nur einen Frieden in Freiheit.

Korpskdt Rudolf Blocher

Zürich, im Januar 1983

«NEMMENO L'UOMO PIÙ BUONO PUÒ STARE IN PACE, SE CIÒ NON GARBA AL SUO CATTIVO VINICO.»

Il 31 dicembre 1982 — dopo ben 42 anni di servizio nell'esercito — ho tolto definitivamente la tunica militare.

Le molte convincenti esperienze vissute con la truppa hanno sempre più consolidato la mia fiducia nel nostro esercito di milizia e nella nostra politica di sicurezza. Benché consci di talune debolezze della nostra istruzione e della nostra prontezza materiale, non ho mai dubitato che il nostro esercito, se provocato dall'aggressore, sarà in grado di adempiere pienamente la sua missione.

Noi tutti vogliamo la pace, una pace però unicamente nella libertà.

Cdt di corpo Rudolf Blocher

Foto: Rf Thomas Müller